

SV Esting verliert überraschend Heimspiel gegen SSV Bobingen

Esting – Taktisch habe seine Mannschaft nur im ersten Satz das gespielt, „was wir uns vorgenommen haben“, berichtete Estings Spielertrainer Florian Saller vom Spiel des Bayernliga-Aufsteigers am Sonntagmittag gegen den SSV Bobingen.

Der starke Beginn bescherte den Volleyballern mit 25:19 auch den Satzgewinn. Den zweiten Satz allerdings verpennte der Estinger Aufsteiger total. Bei einem Rückstand von 5:13 nahm Saller erstmals eine Auszeit. Dann wollte man die Gäste durch „wildes Durchwechseln“ verwirren, berichtete Saller. Das wäre auch fast aufgegangen, denn die Estinger machten sechs Punkte in Folge und hätten es auch fast noch geschafft, den zweiten Satz für sich zu entscheiden. Beim 23:25 fehlten jedoch am Ende entscheidende Punkte. Gleich zu Beginn des dritten Satzes wurde der Bobinger Spielertrainer, der zu den Stützen in der Mannschaft zählte, disqualifiziert. Esting konnte daraus allerdings kein Kapital schlagen. Mit Wut im Bauch und nach dem Motto „jetzt erst recht“, zog Bobingen fast mühelos unaufhaltsam davon. Am Ende fiel der dritte Satz mit 25:13 an die Gäste. „Das wir da nicht dagegen halten konnten, das hat mich schwer geärgert“, so Saller. „Wir müssen in solchen Phasen einfach mehr mit einander reden.“ Das werde man nun im Training analysieren und versuchen abzustellen. Im vierten Satz war kein Aufbäumen zu erkennen, und die Gäste hatten beim 25:15 Satzgewinn leichtes Spiel.